

Finsterwalde 10. Mai 2013, 02:38 Uhr

Alle Tröbitzer Schüler wollen die kleine Seenadel streicheln

TRÖBITZ Die kleine Seenadel sieht freundlich aus und lächelt ständig. Das gefiel den Erst- bis Viertklässlern an der Evangelischen Grundschule Tröbitz.



Nicole Bernard brachte eine Seenadel zu ihrer Lesung an der Evangelischen Grundschule Tröbitz mit.
Foto: jgw1

Zu einer Erlebnislesung hatte die Buchautorin Nicole Bernard den possierlichen Meeresbewohner mitgebracht.

Die Berlinerin, die mit zweitem Wohnsitz auf dem Darß lebt, hat „Die kleine Seenadel“ durch eine Kinderbuchreihe im Fischlandverlag bekannt gemacht und zwei CDs mit Seenadel-Geschichten und Liedern veröffentlicht. In ihrem Seenadel-Online-Shop gibt es sogar Kinderzimmer-Tapeten im Seenadel-Outfit. Organisiert hatte die Veranstaltung Elternvertreterin Karina Kammer, die im Internet auf die Autorin aufmerksam geworden war, bevor sie Nicole Bernard auf dem Darß selbst kennenlernte.

Den Kindern an der Tröbitzer Grundschule gefiel besonders, dass sie aktiv in die Lesung einbezogen wurden. Bevor sie die kleine Seenadel Esther und ihre

Freunde in der „Kleinfischschule Ahoi“, so heißt das vorgestellte Buch, kennenlernten, bekamen sie selbst heraus, was man zum Bücherschreiben braucht: Ideen, Stifte, Sprache, Computer und vor allem viel Fantasie. Mit Begeisterung gingen sie mit, wenn Lehrer Flossenschlau alle Mühe hatte, die Rasselbande mit Olga Ohrqualle, Henry Hornhecht, den frechen Krebsen, Köcherwürmern und Meerleucht tierchen beim Lernen der Buchstaben bis Z wie Zander, beim Rechnen und im Sportunterricht mit dem Üben von Luftsprüngen im Griff zu haben.

„Lesen macht klug“, lernten die Mädchen und Jungen. Gemeinsam mit Seenadel Esther lernten die Tröbitzer Grundschul-Kinder das Seenadellied und sangen es fröhlich, sie durften Geräusche machen und vor allem durften sie die kleine Seenadel streicheln, „weil sie das so gern hat“. Nicole Bernard hatte Esther als über den Arm gestreiften Fisch mitgebracht.

Erik Ritz aus der 2. Klasse fand „alles an der Lesung sehr schön“ und den Drittklässlerinnen Marie Kauk und Vivien Just hatte besonders gefallen, dass es so viel Musik zur Lesung gab und „wir das Lied singen durften“. Die gelungene Lesung war für Karina Kammer eine besondere Freude. Gleichzeitig sollte damit die neu gestaltete Schulbibliothek eingeweiht werden. Dass jedes der Kinder zum Schluss eines der „Seenadel“-Bücher mit den schönen Illustrationen von Nana Friedel mit nach Hause nehmen durfte, war dem Förderverein und der Spendenbereitschaft der Eltern zu verdanken. Mit schönen selbst gemalten Bildern für eine Seenadel-Galerie bedankten sich die Kinder.

Jürgen Weser/jgw1